



# BRÜTTEN

## Mitteilungsblatt

27. Februar 1976 Nr. 62

### Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Nachdem nur ein halbes Dutzend Strassen unserer Gemeinde mit Strassenschildern gekennzeichnet sind, beabsichtigt der Gemeinderat, im Frühling alle Strassen im überbauten Dorfgebiet zu kennzeichnen. Es wird dabei erwartet, dass die Grundeigentümer das Anbringen der Strassentafeln entschädigungslos dulden und das nötige Verständnis dafür aufbringen: Auf diese Weise kann diese schon oft geforderte Massnahme (Notfallärzte, Post für Eilzustellungen an Sonn- und Feiertagen) ohne Erlass einer besonderen Verordnung durchgeführt werden. Die im Bau stehende Stichstrasse im Quartier Brüel wird "Im Alpenblick" benannt. Ernst Rüdemann, Unterdorfstrasse, hat anfangs Januar das Amt des Gemeindestrassenwärters übernommen.

Die neue Gewässerschutzgesetzgebung verlangt von den Gemeinden die Erstellung eines Abwassersanierungsplanes, der bis zum 1. Juli 1976 dem Regierungsrat zur Genehmigung vorgelegt werden soll. Die Ingenieurarbeiten werden durch das Ingenieurbüro Karl Hauser in Zürich ausgeführt; mit den Erhebungen in der Gemeinde wurde der Bauvorstand beauftragt. Die Kosten werden sich auf ungefähr Fr. 13'000.- belaufen. An diese Kosten wurde ein Staatsbeitrag von 50 % zugesichert.

Der Gemeinderat hat Strafanzeige an das Statthalteramt gegen einen Altautobesitzer erstattet, der auf Aufforderung hin seine Altautos nicht beseitigt hatte.

Es wurden Bewilligungen für den Bau eines Einfamilienhauses, für den Umbau eines Bauernhauses, für zwei Umgebungsveränderungen und für den Bezug einer neu



erstellten Wohnung erteilt.

Nach langer Pause konnten wieder zwei Grundstücksgewinnsteuern im Gesamtbetrag von Fr. 24'000 veranlagt werden. Die kath. Kirchgemeinde Illnau-Lindau teilt mit, dass für 1976 eine kath. Kirchensteuer von 14 % festgesetzt wurde.

Die Kassensturzabgeordneten melden in ihren Berichten ordnungsgemässe Kassenführung in allen Verwaltungen. Die Finanzdirektion des Kantons Zürich hat die Jagdgesellschaft ermächtigt, zur Verminderung der Krähenplage weiterhin eine Krähenkastenfalle aufzustellen.

Die Feuerwehrkommission hat die Uebungen für das Jahr 1976 wie folgt festgelegt: jeweils am Mittwoch, 31. März, 28. April, 19. Mai und 1. Sept. Als fünfte Uebung findet eine Alarmübung statt. Die Kaderübungen sind je auf den Montag vor den Uebungen angesetzt. Wegen Erreichung der Altersgrenze wird Ernst Bosshard aus dem Feuerwehrdienst entlassen. Zur Aeuffnung des Bestandes sind neu eingeteilt worden: Ulrich Bigler, Erich Büchi, Karl Fatzer, Hanspeter Gross, Albert Mayer und Urs von Arx. Zum neuen Chef der Elektroabteilung wurde Erwin Hiestand ernannt und gleichzeitig zum Korporal befördert. Der Jahrgang 1957 wird in diesem Jahr nicht eingeteilt.

---

#### Schwefeldioxydemissions- und Wärmebedarfskataster

Wir danken allen Gebäudeeigentümern, die uns den Erhebungsbogen bereits zurückgesandt haben; die anderen ersuchen wir höflich um baldige Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens. Gemeindeverwaltung

---

#### Fahrradkennzeichen 1976

Die Gültigkeit der Fahrradkennzeichen 1975 läuft am 31. Mai 1976 ab. Die Polizeistation Töss verkauft am Donnerstag, 18. März, von 17.30 - 19.00 Uhr neue Kennzeichen im alten Schulhaus.



## Hundesteuer 1976

Ab sofort, bis und mit dem 31. März 1976 sind alle auf dem Gemeindegebiet Brütten gehaltenen Hunde im Alter über 6 Monate (Stichtag 1.4.76) auf der Gemeinderatskanzlei anzumelden. Gleichzeitig wird dort das neue Hundezeichen gegen Entrichtung der Abgabe von Fr. 54.- abgegeben.

Bei der Anmeldung ist für jeden Hund ein Impfzeugnis vorzuweisen. Darin darf der letzte Eintrag der Tollwutschutzimpfung nicht mehr als zwei Jahre zurückliegen.

Die alten Zeichen verlieren am 31. März ihre Gültigkeit. Für verspätete Anmeldungen wird eine erhöhte Einschreibgebühr verrechnet.

Wer bereits im letzten Jahr eine Ermässigung beanspruchen konnte, kann diese für 1976 ohne weiteres wieder beanspruchen, sofern die Verhältnisse nicht geändert haben. Gesuche um neue Ermässigungen sind dem Gemeinderat bis zum 10. März 1976 einzureichen.

Der Gemeinderat

\*

Die Schalterstunden der Gemeinderatskanzlei sind nach wie vor gleich festgesetzt:

|                    |                   |
|--------------------|-------------------|
| Montag             | 14.00 - 19.30 Uhr |
| Dienstag - Freitag | 13.00 - 16.30 Uhr |

Wir danken Ihnen für deren Beachtung.

Gemeindeverwaltung

\*

## Änderungen bei der Gebäudeversicherung

Mit dem Inkrafttreten des neuen Gebäudeversicherungsgesetzes am 1. Januar 1976 sind verschiedene Änderungen verbunden, die wir der Aufmerksamkeit der Gebäudeeigentümer empfehlen. Wer das Ende Januar zugestellte ausführliche Schreiben der Gebäudeversicherung übersehen hat, kann dieses bei der Gemeinderatskanzlei nachbeziehen.



An alle Jugendlichen, die im Frühling 1976 neu ins  
Erwerbsleben treten

---

### A r b e i t s l o s e n v e r s i c h e r u n g

Jugendliche, die neu ins Erwerbsleben treten, können sich ohne Nachweis einer vorgängigen Erwerbstätigkeit gegen Arbeitslosigkeit versichern, wenn sie sich an die im folgenden genannten Fristen für die Anmeldung bei einer Arbeitslosenversicherungskasse halten:

- Lehrlinge müssen sich vor dem Lehrabschluss anmelden.
- Schulabgänger und Jugendliche, die eine berufliche Ausbildung ohne Abschluss abbrechen, müssen sich sofort, spätestens aber drei Monate nach Schulaustritt oder Unterbruch der Ausbildung anmelden.
- Absolventen von Hoch- und Fachschulen aller Art müssen sich sofort, spätestens aber drei Monate nach der Abschlussprüfung anmelden.

Für Jugendliche, die im Anschluss an den Schulabgang, die Abschlussprüfung oder den Unterbruch der Ausbildung Militärdienst leisten oder sich zu einem Sprachaufenthalt ins Ausland begeben, verlängert sich die Frist von drei Monaten um die Dauer des Dienstes oder des Auslandsaufenthaltes.

NACH ABLAUF DIESER FRISTEN IST EIN BEITRITT ZUR ARBEITSLOSENVERSICHERUNG NUR NOCH MIT DEM NACHWEIS REGELMAESSIGER ERWERBSTAETIGKEIT MOEGLICH.

Aufnahmegesuche für die Arbeitslosenversicherung und Verzeichnisse der im Kanton Zürich tätigen Kassen sind bei den Gemeindearbeitsämtern erhältlich.

WICHTIG: Jugendliche, die keine Stelle finden, sollen sich unverzüglich beim Gemeindearbeitsamt melden.

Arbeitsamt 8311 Brütten

---



## Die Schulpflege teilt mit

### 1. 4. Lehrstelle

Für das neue Schuljahr 1976/77 ist die neue Lehrstelle von der Erziehungsdirektion provisorisch für 1 Jahr bewilligt worden.

Die Schulpflege hat sich auch bereits nach einem geeigneten Verweser umgeschaut und freut sich, dass am Osterdienstag Herr GANTNER Christian, wohnhaft in 8405 Winterthur, seine Tätigkeit an unserer Schule aufnehmen wird.

Die Klassenzuteilung für das kommende Schuljahr wird folgende sein:

|                    |           |                       |
|--------------------|-----------|-----------------------|
| 1. +               | 2. Klasse | Herr J. Baumgartner   |
|                    | 3. Klasse | Frau E. Kunz          |
| 4. + $\frac{1}{2}$ | 5. Klasse | Herr Ch. Gantner      |
| 6. + $\frac{1}{2}$ | 5. Klasse | Herr Hj. Bertschinger |

### 2. Kulturkommission

Anstelle von Frau L. Wolfensberger, welche auf den 31.12.75 ihren Rücktritt aus der Kulturkommission eingereicht hatte und deren Verdienste hier ebenfalls herzlich verdankt seien, wählte die Schulpflege, auf Vorschlag der Kulturkommission, neu Herrn Peter Nüesch, Brühlstr., Brütten. Wir danken Herrn Nüesch dafür, dass er sich zur Mitarbeit bereit erklärt hat, und wünschen ihm für seine Tätigkeit alles Gute.

### 3. Bestätigungswahl der Lehrer

Nachdem innerhalb der gesetzlichen Fristen weder eine Volkswahl verlangt, noch ein Rekurs eingereicht wurde, gelten die folgenden Lehrkräfte an unserer Schule für weitere 6 Jahre als wiedergewählt:

Frau E. Kunz  
Herr J. Baumgartner  
Herr Hj. Bertschinger

Wir danken unseren bewährten Lehrkräften für die bisher geleisteten guten Dienste und wünschen ihnen auch weiterhin viel Erfolg in ihrer nicht leichten Arbeit.

### 4. Examen

Das diesjährige Examen an unserer Schule findet am Samstag, den 3. April 76 statt.

Eltern und Schulfreunde sind herzlich zum Besuch eingeladen.



## Arbeitsschulexamen

Am Donnerstag, den 11. März, 14.00 - 15.30 Uhr, hält Frau Bodmer mit den Mädchen der 3. Klasse Examen. Eltern und Interessenten sind herzlich dazu eingeladen. Gleichzeitig sind auch einige Arbeiten aus dem Pelznähkurs dieses Winters ausgestellt.

## Einschreibungen für den Kindergarten

Dienstag, 2. März 76, 16.00 - 16.30 Uhr, im Kindergartenlokal. Es wird gebeten, den Geburtsschein der anzumeldenden Kinder mitzubringen.

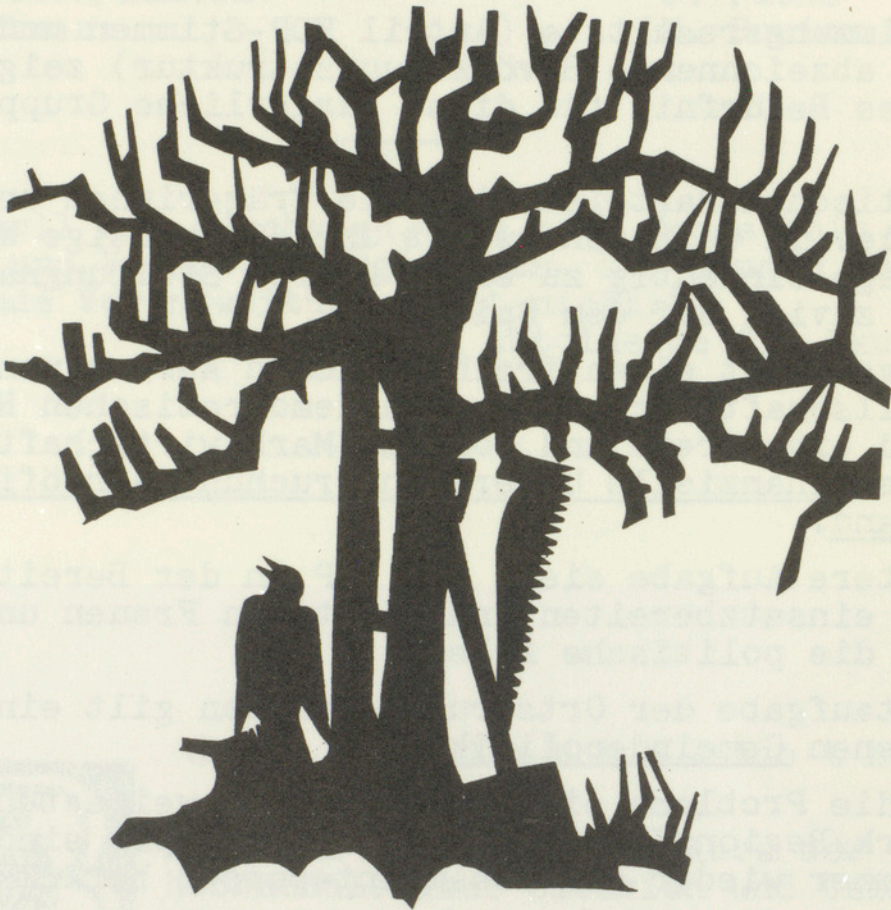
Frau L. Wolfensberger wird den Kindergarten noch bis zu den Frühlingsferien weiterführen. Ueber ihre Stellvertretung für das Schuljahr 1976/77 werden die betreffenden Eltern frühzeitig orientiert.

---

" Menschsein bedeutet  
persönliche, soziale und kulturelle  
Initiative und Verantwortung.  
Es bedeutet, die schreckliche Pflicht  
auf sich zu nehmen, sich zu entscheiden,  
wer man sein will,  
statt nur die Stereotypen nachzuahmen,  
die andere vorschreiben.  
Menschsein bedeutet,  
für den Mitmenschen zu sorgen, ihn zu rufen  
und mit ihm die Herrschaft  
über die Erde übernehmen.  
Es bedeutet,  
für die Kreatur zu sorgen, die Gott in die  
menschliche Freiheit gesetzt hat.  
Sich aus einem dieser Vorrechte davonzuschleichen,  
ist Sünde,  
es bedeutet, in Trägheit zurückzufallen. "

Harvey Cox





Wir sind alle unterwegs zu dem  
Bilde, das wir werden sollen  
(Stammler)



## Gründung einer freisinnig-demokratischen Ortsgruppe Brütten

Es freut uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass am 4. Februar 1976 in Brütten eine FDP-Ortsgruppe gegründet wurde.

Bis heute bemühten sich die BGB und zwei lose Gruppierungen (PGV & BIG) um die Lösung von Aufgaben und die Unterstützung der Behördenmitglieder.

Die Abstimmungsergebnisse (Anteil FDP-Stimmen und die sich neu abzeichnende Bevölkerungsstruktur) zeigten ein echtes Bedürfnis für diese bürgerliche Gruppierung auf.

Die politischen Parteien sind die Trägerinnen unserer Demokratie. Im weiteren zwingt uns die heutige Wirtschaftslage eindeutig zu einer klaren Stellungnahme. Es steht zuviel auf dem Spiel.

Die FDP vertritt einen freiheitlichen Aufbau von Staat und Gesellschaft, tritt für den demokratischen Rechtsstaat und eine freie und soziale Marktwirtschaft ein, ohne eine finanzielle Ueberbeanspruchung der öffentlichen Hand.

Eine weitere Aufgabe sieht die FDP in der Bereitstellung von einsatzbereiten und tüchtigen Frauen und Männern für die politische Arbeit !

Die Hauptaufgabe der Ortsgruppe Brütten gilt einer ausgewogenen Gemeindepolitik !

Da aber die Probleme einer Gemeinde im weitesten Sinne mit Bezirk/Region/Kanton und Bund verknüpft sind, müssen immer wieder die Gesamtinteressen berücksichtigt werden.

Da die Familie und die Arbeit sowie Militär und Freizeit Sie alle gewaltig fordern, wird sich die Tätigkeit der FDP-Ortsgruppe Brütten in einem vernünftigen Rahmen abspielen. Das wenige dafür soll von hoher Qualität sein !

Wir werden uns bemühen, mit den bestehenden Gruppen zum Wohle unserer Gemeinde zusammenzuarbeiten.

Im weiteren sind wir bestrebt, die Behördenmitglieder in ihren Aufgaben wenn immer möglich tatkräftig zu unterstützen.

Im Laufe des Jahres 1976 wollen wir als FDP-Ortsgruppe positiv in Erscheinung treten. Wir sind überzeugt, dass



sich uns noch weitere Interessenten und wohlgesinnte Brüttener Einwohner anschliessen werden.

Der Vorstand setzt sich bis Frühjahr 1977 wie folgt zusammen:

|                        |               |
|------------------------|---------------|
| Präsident:             | W. Walser     |
| Vizepräsident:         | Dr. M. Eberle |
| Kasse:                 | Frau S. Wipf  |
| Information Verbindung |               |
| Bezirk/Kanton:         | J. Fuchs      |
| Aktuar:                | M. Bocion     |

---

" Man soll nie zuschauen, man soll Zeuge sein,  
mittun und Verantwortung tragen. Der Mensch ohne  
mittuende Verantwortung zählt nicht."

Antoine de St. Exupéry

---

## G e m e i n d e b i b l i o t h e k



Nach dem interessanten Kurs der Volkshochschule über Sibirien und China möchten wir Sie auf folgende Werke in unserer Bibliothek aufmerksam machen:

Sowjetunion, ein Bildband von E. Schulthess.

China nach dem Sturm von Klaus Mehnert. Der Kursleiter W. Angst erwähnte dieses Buch als eines der besten über das heutige China.

Maos Land des Lächelns von Colette Modiano. Die Verfasserin schildert spannend und witzig, wie sie als Reiseleiterin mit einer Gruppe Franzosen das moderne China bereist.

Abenteuer im fernen Osten von A.T. Hobart. 3 Romane aus dem alten China vor der Revolution.



## Einige Titel aus der grossen Auswahl neuer Bücher:

|                    |                                                                                  |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| P. Kolosimo        | Woher wir kommen (Erde ohne Zeit)                                                |
| G. Herm            | Die Kelten. Das Volk, das aus dem Dunkel kam.                                    |
| S. Widmer          | Zürich, eine Kulturgeschichte. 1. Band: Ur- und Frühzeit.                        |
| K. Waggenerl       | Sämtliche Werke                                                                  |
| E. Schaper         | Degenhall. Historischer Roman aus der Zeit Napoleons.                            |
| S. Maugham         | Des Menschen Hörigkeit                                                           |
| E. Dilon           | Uns bleibt nur, die Namen zu flüstern. Roman aus Irland.                         |
| H. Konsalik        | Wer stirbt schon gerne unter Palmen                                              |
| M. Donner          | Alles der Pferde wegen. (Roman für Tierfreunde)                                  |
| A. Hochheimer      | Die Passagiere der Penelope                                                      |
| W. Grossman        | Alles fliesst. (Roman aus dem heutigen Russland)                                 |
| K.v. Arx           | Mein Luftschloss auf Erden                                                       |
| M. West            | Der Salamander                                                                   |
| E. Kishon          | Arche Noah, Touristenklasse                                                      |
| P. Bichsel         | Eigentlich möchte Frau Blum den Milchmann kennenlernen                           |
| G. Kurz            | Der abgebrochene Zaun (Erzählungen)                                              |
| R. Blum            | Die Sichel                                                                       |
| D. Gaudenz         | Erinnerungen eines Landarztes                                                    |
| K. Freuler         | Anna Göldi. (Die letzte Hexe in der Schweiz)                                     |
| M. Auclair         | Glückliches Alter. (Erlebnisse und Anregungen)                                   |
| Lenné              | Zurück zu gesundem Schlaf                                                        |
| G. Hampe           | Sterben ist doch ganz anders                                                     |
| R. Koella          | Sammlung Oskar Reinhart. (Bildband über die Sammlung im Römerholz)               |
| Denklabor Team     | (Konzept für kreative Problemlösungen in Forschung, Verwaltung und Industrie)    |
| F. Leisten         | R/C - Deltamodelle                                                               |
| Lockende Unterwelt | (Abenteuer der Höhlenforschung)                                                  |
| O. Lang            | Wenn du verstummst, werde ich sprechen. (Jugendroman über amnesty international) |
| U. Ofek            | Rauch über Golan. (Erlebnisse eines 11-jährigen Israeli)                         |
| Wildsmith          | Eichhörnchen (Atlantis - Bilderbuch)                                             |



Juni-Feste Brütten  
1 9 7 6

---

Wie der Bevölkerung von Brütten bereits bekannt ist, finden im kommenden Juni an 2 Wochenenden grosse Feste im Dorf statt. Die beiden OK sind übereingekommen, die Einwohnerschaft künftig regelmässig in diesem Mitteilungsblatt über Neuigkeiten und Wissenswertes, die Feste betreffend, zu orientieren.

1100-Jahrfeier    12./13. Juni 1976

Das Organisationskomitee hat bereits die grobe Festplanung getroffen und kann folgendes bekanntgeben:

|                      |                                                                                                                                                                                                                     |
|----------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Samstag, 12. Juni 76 | Gemeinsames Mittagessen aller<br>auswärts wohnhaften Heimweh-<br>Brüttener mit der Dorfbevöl-<br>kerung im Festzelt<br>Festumzug auf der Bühne im<br>Festzelt                                                       |
| Sonntag, 13. Juni 76 | Dörfliche Abendunterhaltung<br>Festgottesdienst<br>Mittagessen der geladenen<br>Gäste (Behörden, Vereinspräsi-<br>denten, OK)<br>Grosser Festumzug durch das<br>Dorf<br>Festausklang bei Musik und<br>Tanz am Abend |

Für den Festumzug, dessen Grundkonzeption bereits feststeht, werden mancherlei Utensilien gebraucht. Wir bitten die Bevölkerung, in Haus und Hof Nachschau zu halten und raschmöglichst der Verantwortlichen für den Umzug, Frau Lilli Baltensberger, Gehretwinkel, zu telefonieren, wenn einer oder mehrere der nachfolgend genannten Gegenstände zur Verfügung gestellt werden können:

Römische Vasen oder Gefässe, womöglich  
aus Plastik oder Blech  
Mörser  
eine Hausbrennerei (nicht zu gross)  
gut erhaltene Brückenwagen mit Deichsel  
und Wägli  
Federwagen  
Riffel (Kamm) für Samenkapseln  
Wer kann spinnen ?

Der OK-Präsident:  
Hj. Bertschinger



## Verbandsturntag 19./20. Juni 1976

Nachdem bisher am Verbandsturntag nur Turner mitmachen konnten, wurde diesmal zum ersten Mal auch den Turnerinnen Gelegenheit geboten, mitzuwirken. Das Echo aus dem Verbandsgebiet ist ausserordentlich erfreulich, haben sich doch rund 1150 Turnerinnen und Turner angemeldet. Dazu kommen noch mehr als 60 Invalidensportler, die ebenfalls erstmals am Turntag mitmachen können. Es wird sich also eine ansehnliche Turnerschar bei uns ein Stelldichein geben. Das Festprogramm sieht wie folgt aus:

- Samstag, 19. Juni 76 Beginn des Turntages mit dem Orientierungslauf  
Abends: Kurt Felix vom Schweiz.  
Fernsehen wird eine spezielle TELEBOY-Schau für Brütten zeigen.  
Dafür benötigen wir 2 Ehepaare aus unserem Dorf, die sich als Kandidaten zur Verfügung stellen.  
Wer mitmachen will, melde sich bitte umgehend beim Präsidenten der Unterhaltungskommission, Hr. Hj. Bertschinger.
- Sonntag, 20. Juni 76 Verbandsturntag mit Wettkämpfen aller Art auf dem gesamten Festareal  
Gemütlicher Ausklang mit Musik und Tanz

Der OK-Präsident:  
W. Altorfer

---

### Quartierplan "Wegacker"

Gemäss Auskunft des Gemeindeingenieurs wird die Kostenrechnung Quartierplan "Wegacker" gegenwärtig abschliessend zusammengestellt und zur Prüfung übergeben. Sie wird deshalb demnächst, spätestens Ende April, im Besitze der Beteiligten sein.

---



## Kammermusik mit Hammerklavier

in der Kirche Brütten, am 14. März 1976, 20.15 Uhr.

Seit mehreren Jahrzehnten bemüht sich die praktische Musikpflege, diejenigen Instrumente einzusetzen, welche den Komponisten der vergangenen Epochen zur Verfügung standen. In diesem Sinne wird am Kammermusik-Abend vom 14. März ein Hammerklavier zu hören sein. Es handelt sich um eine Kopie nach den Instrumenten der berühmtesten Klavierbauer in Wien zur Zeit Mozarts und unterscheidet sich von den heutigen Klavieren im wesentlichen durch seinen hellen, silbernen, viel leiseren Klang, der durch die dünneren Saiten, den Holzrahmen, die einfache Mechanik und die kleinen, nur mit Leder überzogenen Hämmerchen erzeugt wird. Sein Tonumfang beträgt fünf Oktaven.

Dies bedingt ein anderes Musizieren und Zuhören. Da die Gegensätze "laut" und "leise" sehr nahe beieinander liegen, kann das Spiel anfänglich eintönig wirken. Hat sich der Zuhörer aber an den etwas eigenartigen, leisen Klang gewöhnt, merkt er vielleicht, dass dafür vieles hörbar wird, was beim Klavierspiel auf einem modernen Konzertflügel untergehen kann.

Zur Aufführung gelangen Werke von J. Haydn, W.A. Mozart und L. v. Beethoven.

---

## Weltgebetstag in der Kirche Lindau

Freitag, 5. März, 20 Uhr

Die Frauen aus Mexiko, welche die Liturgie für 1976 mit dem Thema "Befreiung zum Leben" vorbereitet haben, bitten ihre Schwestern rund um die ganze Erde, sich mit ihnen in Gebet und Feier am 5. März zu vereinen. Wie gewohnt, feiern reformierte und katholische Frauen aus Grafstal, Winterberg, Brütten und Lindau gemeinsam, dieses Jahr in der Kirche Lindau. Anschliessend "Chilekafi". Kollekte für Frauenarbeit in Entwicklungsländern. Wir treffen uns mit oder ohne Auto um 19.40 Uhr bei der Post Brütten.

"Gott schenke mir die Demut,  
anzunehmen, was ich nicht ändern kann,  
den Mut, das zu ändern, was ich kann,  
und die Weisheit, das eine vom andern zu unterscheiden."

(aus der Liturgie)

R.B.



## Veranstaltungen / Termine

- Fr. 27.2. Generalversammlung Schiessverein im  
"Steighof", 2000
- Mo. 1.3. Ehekurs, Schulhaus "Chapf", 2000
- Di. 2.3. Einschreibungen Kindergarten, 1600 - 1630
- Fr. 5.3. Weltgebetstag der Frauen, Kirche Lindau,  
2000, Abfahrt Postplatz 1940
- Mo. 8.3. Riesenslalom "Sonnenhof" im Toggenburg
- Mi. 10.3. "Stubete" Landfrauenverein, "Sonnenhof",  
1400
- Do. 11.3. Arbeitsschulexamen, Schulhaus "Chapf",  
1400 - 1530
- Sa. 13.3. Jugendcenter "Horseshoe", 1930
- So. 14.3. Kammermusikabend, Kirche, 2015
- Mo. 15.3. Ehekurs, Schulhaus "Chapf", 2000
- Mi. 17.3. Altersnachmittag "Sonnenhof", 1400
- Fr. 19.3. Generalversammlung Turnverein, "Sonnen-  
hof", 2000
- Sa./So. 20./21.3. Urnengang  
Eidgenössische (2) und Kantonale (3)  
Abstimmungen.  
Ersatzwahl eines Bezirksrichters
- Mo. 22.3. Ehekurs, Schulhaus "Chapf", 2000
- Di. 23.3. Bibelabend, Unterrichtszimmer Kirche,  
2015
- So. 28.3. Abendgottesdienst, Kirche, 2015
- Mo. 29.3. Kaderübung Feuerwehr
- Mi. 31.3. Erste Feuerwehrübung

Beachten Sie bitte, dass der zweite Ehekursabend an-  
statt am 8.3. neu auf den 22.3.76 angesetzt ist.

---

### Autokurs Winterthur-Kloten

Wir bitten Sie höflich, Ihr Abonnement mit Kugel-  
schreiber zu unterzeichnen und unseren Chauffeuren  
jeweils unaufgefordert offen vorzuweisen; damit er-  
möglichen Sie eine rasche Kontrolle und helfen mit,  
die Wartezeiten an den Haltestellen möglichst kurz  
zu halten. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

---

Die Ausgabe Nr. 63 wird am 26. März erscheinen. Es  
wird gebeten, die Beiträge bis spätestens Donnerstag,  
18. März zur Verfügung zu stellen. Danke !